

Erfolgreiche Bodensee Senioren

Bei den Nationalen Deutschen Tischtennismeisterschaften der Senioren in Erfurt, mit insgesamt rund 500 Teilnehmern, waren vom Tischtennis Bezirk Bodensee mit Philip Dannegger (Sen 50), Rolf-Dieter Loss (Sen 60) beide vom TTC Singen, sowie Georg Winkler (Sen 50) vom TTC Mühlhausen, gleich drei Teilnehmer am Start. Alle drei boten hervorragende Leistungen und kamen mehrfach in den Genuss auf dem Siegerpodest stehen zu können.

Für Philip Dannegger kam zwar das Aus in der Einzelkonkurrenz mit einer 1:2 Bilanz bereits in der Vorrundengruppe und im Mixed zusammen mit seiner Partnerin Petra Schmidt (TTSF Hohberg) in der ersten KO-Runde, doch im Doppel mit Alexander Mohr (SV Neckarsulm) lief es dafür umso besser. Hier war nach drei Siegen in Folge erst im Halbfinale, nach einer knappen 2:3 Niederlage gegen Christoph Heckmann/Uwe Witte, Endstation. Georg Winkler, der ebenfalls in der Seniorenklasse 50 an den Start ging, konnte sich in der Endabrechnung sogar über zwei Bronzemedailles freuen. Im Mixed zusammen mit Sabine Feirer (TSV Lichtenwald) noch im Viertelfinale gescheitert, reichte es im Einzel, nach einer ungeschlagenen Vorrunde, bis ins Halbfinale, wo er letztendlich aber dann doch mit 1:3 gegen Norbert Schöhlhorn (SpVgg Westheim) die Segel streichen musste. Im Doppel mit Thomas Huck (TTSF Hohberg) hatte man nicht unbedingt eine einfache Auslosung erwischt, trotzdem spielten die amtierenden Baden-Württembergischen Meister groß auf und wurden erst im Halbfinale mit 2:3 von den späteren Siegern Berthold Pils/Norbert Schöhlhorn auf ihrem Erfolgskurs gestoppt. Am erfolgreichsten verlief die Meisterschaft für Rolf-Dieter Loss in der Seniorenklasse 60. Mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille gelang ihm das Kunststück in allen drei Konkurrenzen Edelmetall zu gewinnen. Dabei verlor er mit seiner Partnerin Carmen Petry (TSV Elpersbüttel-Esch) erst im Finale mit 1:3 gegen Hannelore Stowasser/Klaus Werz. Auch im Doppel mit Bernhard Bürgin (TTC Laufenburg) an seiner Seite, führte der Weg bis ins Finale. In einem sehr interessanten und ausgeglichenen Spiel, gegen Klaus Werz/Wolfgang Jagst, war man zwischenzeitlich sehr knapp dran am Gewinn der Goldmedaille, um im Endeffekt dann doch noch mit 2:3 klein bei geben zu müssen. Auch im Einzel hing für Rolf-Dieter Loss ein noch besseres Abschneiden am seidenen Faden. So traf er dort nach fünf relativ klar heraus gespielten Siegen im Halbfinale auf den mehrfachen Deutschen Meister Manfred Nieswand (TTC Schwalbe Bergneustadt), gegen den er schließlich äußerst knapp im Entscheidungssatz mit 9:11 kapitulieren musste.

Alle drei Teilnehmer vom Tischtennis Bezirk Bodensee waren sich nach dem Turnier aber einig, dass sich die weite Reise nach Erfurt, durchaus gelohnt hatte.



V.l.n.r.: Georg Winkler (TTC Mühlhausen, Sen 50), Rolf-Dieter Loss (TTC Singen, Sen 60), Philip Dannegger (TTC Singen, Sen 50)